

Peter Zimmermann ist neues Ehrenmitglied

Franz Niederberger

In der Schulhaus-Aula in Oberdorf. begrüsst der Präsident Dölf Lussi 181 Stimmberechtigte zur ordentlichen 116. Generalversammlung der Nidwaldner Schützenveteranen. Für die Organisation der Versammlung waren turnusgemäss die Mitglieder der Veteranenortsgruppe Büren-Oberdorf zuständig mit OK-Präsident Paul Ambauen. Voll und ganz im Sinne des gesellschaftlichen Zusammenseins gestaltete sich der Ablauf der GV unter der speditiven Leitung des Präsidenten Dölf Lussi.



Von links: Céline Gander, Wendelin Töngi, Peter Zimmermann, Alena Zurkirch.

Bild: Franz Odermatt

Auch das Rahmenprogramm begeisterte, die Auftritte des Echos vom Stanserhorn fanden Applaus, ebenso das feine Mittagessen von Toni von Matt, dem «Risotto Toni». Zu den Gästen zählte auch Gemeindepräsidentin Judith Odermatt-Fallegger. Sie liess es sich nicht nehmen, die besonderen Vorzüge von Oberdorf sowie Büren und Niederriekenbach zu erwähnen. Auch das Vereinsleben liegt ihr am Herzen, wie es die aktiven Gewehr- und Kleinkaliberschützen pflegen, nicht fehlen durfte die offerierte Kaffeerunde.

Im Auftrag des Regierungsrates von Nidwalden, als Vertreter von Regierungsrätin Karin Kayser, überbrachte Regierungsrat Peter Truttman die Grüsse und den Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit. Als Neu-Veteran lüftete er das Geheimnis aus Nachahmungsgründen nicht wie er in der Train-RS zum Schützenabzeichen kam. Er sicherte den Anwesenden zu, dass sich der Regierungsrat für das Schiesswesen einsetzt und das Projekt 2027+ unterstützt.

Die Höhepunkte im Vereinsjahr 2024

Im Jahresbericht blickte der Präsident auf verschiedene Highlights zurück. Eine gemeinsame Carfahrt im August 2024 führte die Ob- und Nidwaldner Schützenveteranen nach Aarau zur Jubiläumsfeier 200 Jahre Schweizerischer Schützenverband. In bester Erinnerung bleibt der eindrucksvolle Festumzug durch die Altstadt von Aarau.

Mit dabei auch die Innerschweizer Kantonalverbände in ihren historischen Uniformen. Am 27. Eidgenössischen Schützenfest der Veteranen konnten drei Podestplätze erreicht werden in den Stichen 1. Rang Militär OP 50 Meter und Rang zwei im Militär OP 25 Meter durch Adrian Ackermann, Hergiswil. Einen Ehrenplatz gelang auch Erich Küttel, Wolfenschiessen, im Stich Militär 300 Meter. Als Verbandsmeister wurden Franz Blättler, Ennetbürgen, mit dem Gewehr und Adrian Ackermann, Hergiswil, mit der Pistole geehrt.

Verdiente Auszeichnungen

Die Gewinner der ersten Veteranen-Feldmeisterschaftsauszeichnung 300 Meter heissen Oskar Huber; Paul Niederberger, Peter Zimmermann, Dölf Lussi und Karl Zumbühl. Die zweite Auszeichnung erhielten Werner Frank, Roman Weibel, Paul Niederberger und Karl Zumbühl. Die erste Auszeichnung 50/25 Meter mit der Pistole konnten Vreni Durrer aus Hergiswil und Dölf Lussi aus Wolfenschiessen in Empfang nehmen.

Wiedergewählt wurden Kassierin Annalies Fluri und Sekretär Peter Lötscher für weitere zwei Jahre. Als neuen Fähnrich wählte die Versammlung Wendelin Töngi, Wolfenschiessen. Peter Zimmermann hatte demissioniert. Dank den von der GV 2024 beschlossenen Massnahmen stellt das Budget von Kassierin Annalies Fluri eine ausgeglichene Rechnung in Aussicht. Mit grossem Applaus wählte die Versammlung Peter Zimmermann zum neuen Ehrenmitglied.